

BUCHVORSTELLUNG

China's New Energy Revolution

von Peter Deininger

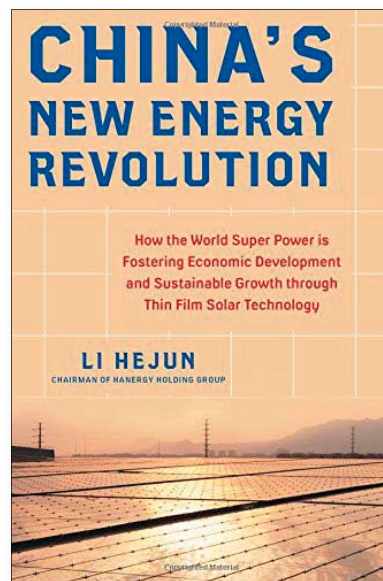
Das neu erschienene Buch „China's New Energy Revolution“ (McGraw-Hill-Verlag) hat es in sich. Auf 267 Seiten beschreibt der Autor Li He Jun umfassend Chinas Abkehr von der fossilen Energieversorgung hin zur solaren Revolution.

Ausführlich begründet er, weshalb die Photovoltaik-Technologie unter den erneuerbaren Energietechniken die industrielle Schlüsselrolle einnehmen wird. Insbesondere die Dünnschichttechnologie bietet die besten Entwicklungsmöglichkeiten hin zu einer kostengünstigen Massenproduktion: Die Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS)-Technik hat bereits heute einen Wirkungsgrad von um 15% erreicht, die Gestehungskosten für die kWh Strom sinken damit in Richtung 10 Eurocent und erreichen in China demnächst Netzparität.

Während die EU und Deutschland führend bei den kristallinen PV-Techniken sind, hat Hanergy 2009 die führenden Dünnschichtproduzenten Solibri und Miasole aufgekauft und für die Massenproduktion ausgebaut. Systematisch

begründet er, weshalb die Kombination von PV, Internet, Smart Grids, Stromspeichern und Elektromobilität zur Kerntechnologie der 3. industriellen Revolution in China wird – darüber hinaus auch mit weltweiter Ausstrahlung. Dies ist glaubwürdig, nicht nur weil Li He Jun Chef der Hanergy Holdings Group ist und mit ihr inzwischen zum größten CIGS-Produzenten geworden ist. Hanergy hat mittlerweile auch First Solar mit seiner CdT-Technik überholt. Zudem ist er als Vizepräsident der „Federation for Industry and Commerce“ und Mitglied des Nationalkongresses sehr einflussreich, was sich in den Parteibeschlüssen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum massiven Ausbau der Solarindustrie bis 2050 niederschlägt. Vielleicht sollte man das Buch der Bundeskanzlerin zur intensiven Lektüre empfehlen, damit Deutschland seine proklamierte Energiewende wirklich politisch konsequent umsetzt.

Anmerkung: Dass er die Solarthermie nicht behandelt fällt nicht ins Gewicht, hier ist China bereits Weltmeister.



China's New Energy Revolution
 Li Hejun
 McGraw-Hill, 2014
 224 Seiten, Sprache: englisch
 ISBN: 978-0071835770
 Preis: 27,95 EUR

Buchtipps von Matthias Hüttmann



Energiewende zu Ende gedacht
 Bossel, U.
 Oberrohrdorf, 2014
 ISBN: 978-3-033-04773-0
 Preis: 25,00 EUR

1977 organisierte die DGS unter Ulf Bossel das erste deutsche Sonnenforum. U.a. hatte man damals schon die Speicherung als zentrales Problem der thermischen Solarenergie erkannt. Heute ist man zwar technisch weiter, nach wie vor mangelt es aber noch an Akzeptanz. Auch heute denkt Bossel weiter. So beschäftigt er sich in seinem Buch, durchaus lesenswert, nicht allein mit dem Weg hin zur Energiewende, sondern ebenso mit dem, was auf sie folgt.



Energiewende von unten
 Uwe Dankert
 oekom verlag, 2014
 ISBN: 978-3-86581-667-2
 Preis: 29,95 EUR

Uwe Dankert arbeitet vor allem als unabhängiger Berater für Kommunen wie auch Unternehmen. Daneben ist er auch publizistisch tätig. So startet in dieser Ausgabe der SONNENENERGIE eine dreiteilige Serie mit dem Titel „Nahwärme – Neue Chancen in der Energiewende“. In seinem Buch schlägt er den ganzen Bogen und räumt ganz nebenbei mit einigen Mythen der Energiewendekritik auf. Auch diese Veröffentlichung empfehlen wir unseren Entscheidungsträgern als Lektüre.



Wie erreichen wir die Energiewende konkret?
 Josef Jenni
 Jenni Energietechnik, www.jenni.ch
 ISBN: 978-3-906558-04-2
 Preis: 7.00 EUR

Über Josef Jenni etwas zu schreiben, ist wie große Solarspeicher in die Schweiz tragen. Das macht nur bedingt Sinn. Ebenso ist es nicht zu erwarten, dass es durchweg angenehm ist, in der handlichen Fibel zu lesen. Unbequeme Wahrheiten gibt es viele, jedoch viel zu wenige die bereit sind, uns darauf hinzuweisen. Natürlich zeigt Jenni auch Lösungswege auf, schließlich ist er als Teil der Energiewende tagtäglich mit ihr konfrontiert.